

— Schützenverein Gemütlcher Westen

Jahreskalender ist 2016 prall gefüllt

Ahlen (slo). Am Ende ist es ein langer Abend für die Mitglieder des Schützenvereins Gemütlcher Westen Ahlen gewesen. Denn in der Jahreshauptversammlung am Freitag gab es viele wichtige Themen zu besprechen. Vor allem die Planungen für die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen des Vereins sowie das Jubiläum zu 25 Jahren Jungschützen standen im Fokus. Außerdem blickten die Genossen auf ein ereignisreiches Jahr 2015 zurück.

Bevor die Versammlung jedoch begann, legte Stadtprinz Ralf Dooll – begleitet von den „Happy Trumpets“ – einen gelungenen Überraschungsauftritt hin. Doch die Zeit drängte an diesem Abend, standen nämlich viele Themen aus der Tagesordnung.

Als erster Redner erstattete Wolfgang Hinsel Bericht. Er erinnerte mit Bildern an das Schützenfest 2015 des Vereins. Im Anschluss präsentierte Dominik Geers einen blicklosen Kassenbericht. Besonders die Einnahmen durch die Werksammler erregten die Mitglieder. Für die Senioren berichtete Walter Mensmann von einem Treffen, bei dem die Frauen des Vereins witzige Sketche aufführten.

Jochen Tripp berichtete für den Offizierskorps von Fokalschießen. Er gab bekannt, dass die Jahreshauptversammlung des Offizierskorps am Sonntag, 21. Februar, im

ASG-Clubheim stattfinden soll. Für die Schießgruppe ergriff Peter Schulz das Wort. Man wolle 2016 beim Stadtpokalschießen eine Jugendmannschaft stellen, sofern sich noch Interessenten der Gruppe anschließen. Weiterhin erklärte er, dass der Stadt-Kinderschießentzug 2016 aus den Reihen des Gemütlcher Westens kommen solle.

Wie es um die Jungschützen steht, erläuterte Christian Harke. Mit einer Präsentation blickte er zurück auf das vergangene Jahr mit dem Jungschützenfest, dem Fußballspiel gegen Alt- und Neuaalen, einem gemeinsamen Bodein und anderen Ereignissen. Er gab zudem bekannt, dass am Samstag, 5. März, die Jahreshauptversammlung stattfinden wird. Nach dem offiziellen Teil steht die Jubiläumssfeier der Jungschützen im Kapellenhof an.

Im September plant der Verein zusätzlich den Herrenabend und das Jungschützenfest. „Ich gehe davon aus, dass wir keinen Schirm brauchen, daher hat sich die Schirmherrschafft schon erledigt“, frohzelte Jens Düding noch zum bevorstehenden Stadtschützenfest, das der Gemütlcher Westen ausrichten soll. Auch ein Kinder-Stadtschützenfest soll veranstaltet werden. Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, deren Eltern anwesend sind und einem Schützenverein angehören, können teilnehmen.



Viel zu tun in diesem Jahr hat der interne Vorstand des Ahlener Schützenvereins Gemütlcher Westen (v. l.): Stefan Eiler, Hubert Stenemeier, Jens Düding, Ralf Beckamp, Einar Wiemers, Markus Schwinghammer, Dominik Geers, Wolfgang Hinsel und Jochen Tripp.

— Vierte Partynacht der Ahlener SG

Erlös kommt Handball-Jugend zugute

Ahlen (st). Zum bereits vierten Mal veranstaltet die Ahlener SG (ASG) am Karnevalsabend, 6. Februar, die ASG-Partynacht. Die Veranstaltung in der Stadthalle ist eine feste Größe im Ahlener Karnevalskalender und Jahr für Jahr Treffpunkt von Sportlern, Fans und Freunden des Vereins. Zu Partymusik wird auch dieses Mal

bis tief in die Nacht gefeiert.

Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom ASG-Förderverein für die Handballjugend. Dementsprechend fließt der gesamte Erlös der Sause in die heimische Jugendarbeit des Handballleistungszentrums (HLZ) der Ahlener SG.

Karten gibt es vorab bei Team-sport Orte, Kampstraße, bei Pul-

meier-Versicherungen, Nordstraße, sowie in der ASG-Geschäftsstelle, Otto-Schott-Strasse. Im Verkaufspreis von zehn Euro ist ein Preisgutschein inklusive. Das Mindestalter für die Party beträgt 18 Jahre.

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.hlz-ahlen.de>